# Konsumguerilla - Widerstand gegen Massenkultur?

Campus Verlag (2008), 299 Seiten

**Klappentext**

Das neueste Handy, das angesagte Event oder ein attraktives Profil bei StudiVZ: Persönlichkeit, Individualität und Status werden in unserer Gesellschaft maßgeblich über Konsumentscheidungen hergestellt. Populäre Marken und serielle Massenproduktion führen dazu, dass sich Konsum oft entlang eines vom Angebot vorgegebenen Mainstreams bewegt. Einige Menschen jedoch entfalten enorme Kreativität, um diesen zu unterlaufen: Die Bandbreite reicht von einer übertriebenen Annahme der Angebote, wie etwa in Fankulturen, über subversive Taktiken im künstlerischen Kontext bis hin zur offenen Opposition gegen den Kult des Materiellen. Zur Konsumguerilla gehören damit Menschen unterschiedlichster Couleur. Die Autorinnen und Autoren unter anderen Franz Liebl und Lev Manovich zeigen in diesem Buch, wie vielfältig der Widerstand gegen Massenkultur ist.

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/forum/konsumguerilla-birgit-richard-u-alexander-ruhl

**Links**
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/386%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/konsumguerilla-birgit-richard-u-alexander-ruhl